

**Vorlage Nr.: 19/626-L**  
**für die Sitzung der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen**  
**in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss**  
**für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen**  
**am 05. Dezember 2018**

**Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen**  
**Zwischenbericht zum 30.09.2018**

**A. Problem**

Gem. § 25 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden wird der Sondervermögensausschuss mindestens halbjährlich, jeweils zum Abschluss des zweiten und vierten Quartals, schriftlich über die Entwicklung der Erträge, der Aufwendungen und des Vermögensplans unterrichtet.

Gemäß des vom Senat beschlossenen standardisierten periodischen Berichtswesens an den Senat und den Haushalts- und Finanzausschuss über den Vollzug der Wirtschaftspläne der Sonstigen Sondervermögen ist eine quartalsweise Berichterstattung festgelegt, wobei auf die Berichterstattungspflicht für das jeweilige 1. Quartal verzichtet wurde. Entsprechend der Periodizität des Berichtswesens an den Senat und den Haushalts- und Finanzausschuss soll auch dem zuständigen Sondervermögensausschuss Bericht erstattet werden.

**B. Lösung**

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen erhält in der Anlage den Bericht für den Zeitraum Januar bis September 2018 des sonstigen Sondervermögens Fischereihafen. Der Bericht bezieht sich auf die Sachverhalte des operativen Geschäfts des Sondervermögens Fischereihafen.

Der Bericht für das 3. Quartal setzt sich im Wesentlichen aus dem Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) sowie dem Investitionsplan zusammen. Ergänzende Informationen über den Geschäftsverlauf liefern die Liquiditätsübersicht, die Über-

sicht über die Investitionsprojekte und die Kennzahlen über die im Sondervermögen verwaltete Hafeninfrastuktur.

Darüber hinaus ist der von der Finanzverwaltung für alle Sondervermögen vorgesehene Managementreport (MMR) beigefügt.

Der Erfolgsplan zeigt, dass die Gesamtleistung (1.) für Januar bis September 2018 mit 1,266 Mio. € bzw. 31% deutlich unter Plan liegt. Dies ergibt sich wie folgt:

Die Hafengelder (1.1.) liegen um rund 84 Tsd. € (39%) über dem Plan, was zum Einen daran lag, dass der erwartete Abschwung bei den Schiffsbewegungen im Bereich der Windenergie nicht so deutlich eingetreten ist. Andererseits hat die Anpassung der Hafengebühren zu einer Steigerung der Einnahmen geführt.

Die Mieten und Pachten/Erbbauzinsen (1.2.) überschreiten den Planansatz um 8 % (ca. 5 Tsd. €), da einige Unternehmen die Zahlungen für das komplette Jahr 2018 gleich zu Beginn des Jahres im Voraus entrichtet haben.

Die übrigen Umsatzerlöse (1.3.) fallen stichtagsbedingt niedriger als geplant aus, da einige Dienstleistungen für Dritte von dort erst zum Jahreschluss bezahlt werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (1.5.) liegen zurzeit unter dem Planansatz, da die Hochwasserschutzprojekte im Bereich des Seedeichs, der Luneplate und des Treibsellagerplatzes aufgrund von zeitlichen Verzögerungen nicht wie geplant realisiert werden können. Da aktuell an allen großen Hochwasserschutzprojekten intensiv gearbeitet wird, wird im weiteren Jahresverlauf von einer Planannäherung ausgegangen. Im Bereich der Landseite liegt in dieser Position eine Überschreitung des Planansatzes vor. Diese resultiert aus Zuwendungen zur Deckung für Infrastrukturmaßnahmen, die, soweit sie nicht der Finanzierung von Herstellungskosten dienen, als Erträge zu buchen sind. Ihnen stehen Aufwendungen, insbesondere Fremdleistungen, in gleicher Höhe gegenüber. Außerdem steigen die Erträge durch den Rückgang der Freistellungsverpflichtungen für über die FBG fremdfinanzierte Projekte (z. B. Umbau von Gebäuden). In Summe wird der Plan allerdings derzeit aufgrund der Verzögerungen der Hochwasserschutzprojekte um rd. 1,337 Mio. € unterschritten.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen unter dem Punkt Materialaufwand (2.) erreichen den Plan nicht, da es u.a. bei den Küstenschutzprojekten Verzögerungen bzw. Verschiebungen im Zeitablauf gibt (vgl. 1.5). Einige beauftragte Unternehmen haben angekündigt ihre Leistungen erst zum Jahresende abzurechnen.

Die Abschreibungen (3.) liegen leicht unter dem Planansatz. Die genauen Werte werden allerdings auch erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten endgültig ermittelt. Änderungen bei der technischen und zeitlichen Realisierung von Investitionsprojekten führen hier zu Abweichungen.

Die Stromkosten sind geringer angefallen als in der Planung vorgesehen. Außerdem sind im Berichtszeitraum nicht alle geplanten Instandhaltungsmaßnahmen an den Hochbauten durchgeführt worden, so dass die Miet-/Mietnebenkosten (4.1.1.) mit ca. 57 Tsd. € (38%) unter Plan liegen.

Die Kosten für die Instandhaltung / Unterhaltung (4.1.2.) liegen unter dem Planwert (1,692 Mio. € bzw. 67%), da eine für 2018 geplante Kajensanierung bereits im Vorjahr begonnen werden musste, was Teilzahlungen in 2017 erforderte. Aufgrund dieses umfangreichen Projektes konnten andere Unterhaltungsmaßnahmen erst später begonnen und erst im weiteren Jahresverlauf abgerechnet werden.

Unter dem Punkt Übrige Dienstleistungen (4.1.5.) sind im Rahmen der Umsetzung der geplanten Infrastrukturmaßnahmen Mehraufwendungen für Fremdleistungen entstanden, die u.a. bei der Vorbereitung der Gewerbeflächen auf dem Flugplatzgelände anfallen. Soweit eine Finanzierung aus Zuwendungen erfolgt, stehen den Aufwendungen Erträge in gleicher Höhe gegenüber.

Der sonstige betriebliche Aufwand (4.4) fiel nahezu in geplanter Höhe an.

Der Zinsaufwand (6.) ergibt sich aus dem Stand des Verrechnungskontos gegenüber der FHB und dem jährlich, erst nach Abschluss des Geschäftsjahres, vom Finanzressort neu ermittelten Zinssatz. Bei der Planung wurde mit einem etwas höheren Zinssatz und einem höheren Bestand des Verrechnungskontos gerechnet.

Die Position Steuern (8.) liegt über Planniveau, da im Bereich der Landseite die Grundsteuer steigt, dies ergibt sich im Wesentlichen durch die Aufgabe des Flugbetriebes und den damit verbundenen Wegfall der Steuerbefreiung. Des Weiteren sind der FHB steuerpflichtige Grundstücke, Gebäude und Anlagen zugefallen.

Insgesamt schließt das Sondervermögen Fischereihafen das 3. Quartal 2018 mit einem Fehlbetrag von rund 10,914 Mio. € ab. Gegenüber dem Planansatz (13,605 Mio. €) verbessert sich das Ergebnis damit um 2,691 Mio. €, was insbesondere auf die Hochwasserschutzprojekte und die teilweise erst zum Jahresende buchungsrelevanten Vorgänge zurückzuführen ist.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans bildeten der Bau des OTB sowie die Erhöhung der Hochwasserschutzanlagen den Hauptteil der Investitionen (16.). Bei diesen Projekten fallen die Investitionen bislang wesentlich geringer aus. Resultierend aus den geringeren Investitionen liegen auch die Entnahmen von Eigenmitteln (13.) sowie Erhaltenen Drittmittel (14.) deutlich unter dem jeweiligen Planwert.

Die Positionen Zuführung aus dem Haushalt (15.) und Zuführung von Rücklagen (17.) beinhalten Mittelzuweisungen für das Projekt OTB. In der Haushaltszuführung (23,076 Mio. €) ist ein Betrag in Höhe von 13,875 Mio. € für den OTB enthalten.

Unter Berücksichtigung der zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen (12.) sowie der Entnahme von Eigenmitteln (13.), ergibt sich stichtagsbezogen eine positive Liquidität für das Sondervermögen Fischereihafen.

### **C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Finanzwirtschaftliche und personalwirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich aus dem Zwischenbericht nicht.

Die Gender-Aspekte wurden geprüft. Die Informationen des Zwischenberichts für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen richten sich an alle Bevölkerungsgruppen.

### **D. Negative Mittelstands Betroffenheit**

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

### **E. Beschlussvorschlag**

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen nimmt den Zwischenbericht zum 30.09.2018 zur Kenntnis.

**Controllingbericht für den Berichtszeitraum  
Januar bis September 2018  
Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen  
- operatives Geschäft -**

A. Erfolgsplan

B. Investitionen

C. Übersicht Investitionsprojekte

D. Kennzahlen Hafeninfrastruktur

**A. Erfolgsplan Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)<sup>1)</sup>**

Berichtsgrößen		Berichtszeitraum Januar - September 2018				Gesamtjahr	
		Ist EUR	Plan EUR	Abweichung (abs.)	Abweichung %	Plan 2018 EUR	Ist 2017 EUR
1.1.	Hafengelder	232.425	148.500	83.925	57%	198.000	319.497
1.2.	Mieten und Pachten / Erbbauzinsen	66.742	61.533	5.209	8%	82.045	82.025
1.3.	*Übrige Umsatzerlöse (Hafenbahn, Kajenbenutzung u.a.)	5.008	20.198	-15.190	-75%	318.141	368.668
<b>1.4.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>304.175</b>	<b>230.231</b>	<b>73.944</b>	<b>32%</b>	<b>598.186</b>	<b>770.190</b>
	Bestandsveränderungen						
1.5.	Sonstige betriebliche Erträge	2.531.207	3.868.479	-1.337.272		5.157.971	9.769.356
1.6.	Neutrale Erträge	0	3.000	-3.000		4.000	475.069
<b>1.</b>	<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.835.382</b>	<b>4.101.709</b>	<b>-1.266.327</b>	<b>-31%</b>	<b>5.760.157</b>	<b>11.014.615</b>
2.1.	Aufwend. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	0	0	0		0	0
2.2.	Aufwend. bezogene Leistungen	-4.017.437	-6.208.507	2.191.070	-35%	-8.312.166	-4.808.451
<b>2.</b>	<b>Materialaufwand</b>	<b>-4.017.437</b>	<b>-6.208.507</b>	<b>2.191.070</b>	<b>-35%</b>	<b>-8.312.166</b>	<b>-4.808.451</b>
<b>3.</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>-7.086.731</b>	<b>-7.445.102</b>	<b>358.371</b>	<b>-5%</b>	<b>-9.926.803</b>	<b>-9.446.539</b>
	Geschäftsbesorgungsentgelt		0			0	0
	Aufwand Geschäftsbesorgungsentgelt		0			0	0
4.1.1.	*Miet-/ -nebenkosten	-94.109	-150.713	56.604	-38%	-200.950	-129.780
4.1.2.	*Instandhaltung/ Unterhaltung	-825.388	-2.517.075	1.691.687		-3.356.100	-3.066.685
4.1.3.	*Kfz-Kosten	0	0	0		0	0
4.1.4.	*Schwimmender Fuhrpark	0	0	0		0	0
4.1.5.	*Übrige Dienstleistungen	-329.851	-36.225	-293.626	811%	-53.300	-4.484.037
<b>4.1.</b>	<b>Aufwand sonstige Dienstleistungen</b>	<b>-1.249.347</b>	<b>-2.704.012</b>	<b>1.454.665</b>		<b>-3.610.350</b>	<b>-7.680.502</b>
<b>4.2.</b>	<b>Aufwand sonstige Verpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.3.</b>	<b>Verwaltungsaufwand (Kommunikation)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.4.</b>	<b>Aufwand sonstiges</b>	<b>-11.721</b>	<b>-13.602</b>	<b>1.881</b>		<b>-18.136</b>	<b>-20.176</b>
<b>4.</b>	<b>Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-1.261.068</b>	<b>-2.717.614</b>	<b>1.456.546</b>	<b>-54%</b>	<b>-3.628.486</b>	<b>-7.700.678</b>
<b>5.</b>	<b>Beteiligungsergebnis</b>						<b>0</b>
<b>6.</b>	<b>Zinsaufwand (langfristig)</b>	<b>-1.016.458</b>	<b>-1.044.525</b>	<b>0</b>		<b>-2.192.700</b>	<b>-1.350.399</b>
<b>7.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-10.546.312</b>	<b>-13.314.039</b>	<b>2.767.727</b>	<b>-21%</b>	<b>-18.299.999</b>	<b>-12.291.453</b>
<b>8.</b>	<b>Steuern (Grundsteuer, Kfz)</b>	<b>-368.071</b>	<b>-291.140</b>	<b>-76.931</b>	<b>26%</b>	<b>-388.186</b>	<b>-614.370</b>
<b>9.</b>	<b>Jahresüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-10.914.384</b>	<b>-13.605.179</b>	<b>2.690.796</b>	<b>-20%</b>	<b>-18.688.185</b>	<b>-12.905.823</b>

Liquiditätsübersicht		Ist	Plan	Abweichung (abs.)	Abweichung (%)	Plan 2018	Ist 2017
10.	Überschuss/ Unterdeckung	-10.914.384	-13.605.179	2.690.796	-20%	-18.688.185	-12.905.823
	Abschreibung	7.086.731	7.445.102	-358.371	-5%	9.926.803	9.446.539
11.	Restbuchwerte Anlagenabgänge	0	0	0		0	265.099
12.	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufw. / Erträge	966.988	1.513.500	-546.512	-36%	2.857.157	2.653.984
13.	Entnahme von Eigenmitteln	1.354.395	37.947.790	-36.593.395	-96%	55.253.053	3.539.318
	Kreditaufnahme	0					0
14.	Erhaltene Drittmittel	1.673.185	3.318.184	-1.644.999	-50%	4.424.245	2.998.856
15.	Zuführung aus dem Haushalt	23.076.225	20.968.021	2.108.204	10%	27.957.361	48.641.722
	<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>23.243.141</b>	<b>57.587.418</b>	<b>-34.344.277</b>		<b>81.730.434</b>	<b>54.639.695</b>
16.	Investitionen	-4.622.543	-43.837.853	39.215.310	-89%	-58.450.471	-9.970.700
	Mittelverwendung Umlaufvermögen						
17.	Zuführung von Rücklagen	-18.620.598	-13.749.565	-4.871.033	35%	-18.623.963	-44.668.995
	Kreditilgung						
18.	Abführung an den Haushalt	0	0	0		-4.656.000	0
	<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>-23.243.141</b>	<b>-57.587.418</b>	<b>34.344.277</b>		<b>-81.730.434</b>	<b>-54.639.695</b>
	<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

## B. Übersicht Investitionen (Gesamt)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Januar - September 2018 TEUR	Plan 2018 TEUR
1	<b><u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u></b>		
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0
2	<b><u>Unbebaute und bebaute Grundstücke</u></b>		
	2.1. Grund und Boden	0	2.238
	2.2. Gebäude	1.078	2.675
	2.3. Hafenanlagen und Deponie	814	48.572
	2.4. Verkehrsanlagen, -flächen	1.617	1.702
	2.5. Hafenbahn	0	664
	2.6 Außenanlagen	0	0
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	3.509	55.851
	<b><u>Maschinen und technische Anlagen</u></b>		
	3.1. Technische Anlagen Schleusen	33	150
	3.2. Technische Anlagen Hafenverkehr	0	100
	3.3. Ver- und Entsorgungsanlagen	0	942
	3.4 Sonstige Technische Anlagen	0	0
	Summe Maschinen und technische Anlagen	33	1.192
4	<b><u>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u></b>		
	4.1. Schwimmende Fahrzeuge	0	0
	4.2. Werkstätten- und Lagereinrichtungen	0	0
	4.3. Landfahrzeuge	0	0
	4.4. Sonstige BGA	46	677
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	46	677
5	<b><u>Anlagen im Bau</u></b>		
	Summe Anlagen im Bau	0	730
6	<b><u>Finanzanlagen / Beteiligungen</u></b>		
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0
7	<b><u>Summe übrige Investitionen unter 205 T€</u></b>	711	0
8	<b><u>Aufwand aus Investitionsprojekten</u></b>	324	0
	<b>Summe Mittelverwendung</b>	4.623	58.450

### C. Übersicht Investitionsprojekte (Gesamt)

Projekt	Berichtszeitraum Januar - September 2018					Plan 2018	
	Erlös EUR	Aufwand EUR	Zwischensumme EUR	Anlagenzugang vor Abzug von Drittmitteln EUR	Gesamt EUR	EUR	
<b>Projekte finanziert aus Landesmitteln</b>							
Kleinteiligere Grundstückserschließung Am Lunedeich/Bohmsiel/Labradorstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	825.000,00	****
Ansiedlung Offshore-Windenergie	0,00	35.976,70	35.976,70	0,00	35.976,70	0,00	*
Schwerlasttaugliche Anbindung OTB	0,00	56.089,90	56.089,90	400.000,00	456.089,90	0,00	*
Hinterlandanbindung OTB	0,00	228.952,76	228.952,76	1.217.067,30	1.446.020,06	3.390.000,00	
Zwischensumme:	0,00	321.019,36	321.019,36	1.617.067,30	1.938.086,66	4.215.000,00	
<b>Projekte aus Regelzuführung</b>							
Böschungssicherung Südmole	0,00	0,00	0,00	98.324,43	98.324,43	0,00	
FHS - Steuerung erneuern	0,00	319,13	319,13	32.460,80	32.779,93	150.000,00	
Wasserflächenüberwachung (ISPS)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	
Neubau Flughafenkaje	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	
ISPS-Zaun (Steuerstand FHS)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sommernutzung Nordmole	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	
Geesteeinfahrt Nordmole	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00	
Zwischensumme:	0,00	319,13	319,13	135.785,23	136.104,36	800.000,00	
<b>Projekte mit anteiliger EU-Finanzierung</b>							
Energetische Sanierung Gebäude Klußmannstr. 3d	0,00	0,00	0,00	250.584,24	250.584,24	239.451,90	
Bauliche und energetische Sanierung Gebäude Lengstr. 1/Freiladestr., Hallen V und VI	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.813.000,00	****
Baumaßnahme Fischbahnhof III. BA (EMFF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	730.000,00	
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	250.584,24	250.584,24	2.782.451,90	
<b>Projekte aus Mitteln des Sondervermögens finanziert</b>							
Lagerhalle Technische Betriebe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	****
Übrige Investitionen unter 250TEUR	0,00	0,00	0,00	711.252,37	711.252,37	627.856,00	
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	711.252,37	711.252,37	727.856,00	
<b>Projekte vorfinanziert aus Sondervermögen</b>							
Offshore Terminal Bremerhaven	0,00	245.607,03	245.607,03	459.276,89	704.883,92	48.000.000,00	
CEF-Maßnahme	0,00	5.604,00	5.604,00	0,00	5.604,00	20.000,00	
Zwischensumme:	0,00	251.211,03	251.211,03	459.276,89	710.487,92	48.020.000,00	
<b>Projekte soweit aus Darlehen/Freistellungsansprüchen der FBG finanziert</b>							
Bauliche Sanierung Gebäude Klußmannstr. 3d	0,00	2.605,00	2.605,00	827.054,84	829.659,84	522.463,30	
Erneuerung 20KV Kabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	666.700,00	
Zwischensumme:	0,00	2.605,00	2.605,00	827.054,84	829.659,84	1.189.163,30	
<b>Projekte mit anteiliger Bundes-Finanzierung</b>							
Sanierung Hafenhafenbahn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	664.000,00	
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	664.000,00	
<b>Finanzanlagen und Beteiligungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Anlagenzugang für Gebäude</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Aufwand aus Investitionsprojekten</b>						0,00	
<b>Anlagenzugang für Geräte und Ausstattung</b>						52.000,00	
übrige Invest unter 250 TEUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ausstattung Schleuse und anderes	0,00	36.654,59	36.654,59	9.713,00	46.367,59	52.000,00	
Zwischensumme:	0,00	36.654,59	36.654,59	9.713,00	46.367,59	52.000,00	
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>611.809,11</b>	<b>611.809,11</b>	<b>4.010.733,87</b>	<b>4.622.542,98</b>	<b>58.450.471,20</b>	

Bemerkungen:

- \* Projektentwicklung verlängert
- \*\* Projekte nach Aufstellung Wirtschaftsplan beschlossen
- \*\*\* Die Herstellungs-, Anschaffungskosten für Anlagen werden nach Abzug der Drittmittel aktiviert
- \*\*\*\* Projekte nicht bewilligt

Kennzahlen für das Sondervermögen Fischereihafen

Berichtsgröße (Stichtag 01.01.2018)	Maß- größe	Fischereihafen
<b>Produkt: Sicherstellung der erforderlichen Wassertiefe</b>		
Baggerflächen	ha	93,0
- davon: tideunabhängig (innerhalb der Hafenordnung)	ha	79,5
tideabhängig (innerhalb der Hafenordnung)	ha	13,5
Peilflächen	ha	387,3
- davon: tideunabhängig	ha	179,5
tideabhängig	ha	207,8
<b>Produkt: Instandhaltung von Wasserbauanlagen</b>		
Kajen	km	11,1
Böschungen	km	10,3
Schleusen	Anzahl	2
bewegliche Brücken	Anzahl	2
Hafenspumpwerke	Anzahl	1
Freilaufrkanäle	Anzahl	1
Dalben (Binnenschiffs-, Seeschiffs-, Schutz, Anlege-, Fahrwasserdalben)	Anzahl	181
Wasserseitige Beleuchtungsanlagen	Anzahl	49
<b>Produkt: Liegenschaftsmanagement</b>		
Vermietete oder zur sonstigen Nutzung überlassene Gewerbeflächen (Betriebsgrundstücke und Grundstücke mit Infrastruktureinrichtungen)	ha	758,7
davon: in Erbpacht vergebene Flächen	ha	129,0
bewirtschaftete Wasserflächen	ha	173,1
Lfd. Verträge (Vermietung, Erbbaurechte, Gestattungen )	Anzahl	938
<b>Produkt: Instandhaltung von Landinfrastrukturanlagen</b>		
Stromkabel	km	184,9
Wasserleitungen	km	54,5
Schmutzwasserkanal	km	36,2
Druckrohrleitung	km	14,2
Regenwasserkanal	km	61,4
Mischwasser	km	0,5
Fernwärme	km	2,9
Straßen	km	32,2
Gehwege	km	29,1
Radwege	km	9,2
<b>Produkt: Instandhaltung von Landinfrastrukturanlagen</b>		
Gleisanlagen	km	13,2

**Managementreport**

Alle Angaben in T€, sofern nicht anders angegeben

Sonstiges Sondervermögen:		<b>Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)</b>						
Berichtszeitraum:		<b>01.01. bis 30.09.2018</b>						
Berichtsgrößen	ME	Berichtszeitraum			Gesamtjahr			1)
		Ist	Plan	Abw.	Prognose	Plan	Abw.	

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse	304	230	74	687	598	89	770	⚠
Bestandsveränderung		0			0			
sonstige Erträge	2.530	3.872	-1.342	4.802	5.162	-360	10.244	⚠
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.835</b>	<b>4.102</b>	<b>-1.268</b>	<b>5.489</b>	<b>5.760</b>	<b>-271</b>	<b>11.015</b>	
Materialaufwand u. bezogene Leistungen	4.017	6.209	-2.191	6.914	8.312	-1.398	4.808	⚠
<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	1.500	1.500		2.034	2.034		1.808	
Abschreibungen	7.087	7.445	-358	9.755	9.927	-172	9.447	
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.261	2.717	-1.456	2.539	3.628	-1.089	7.701	⚠
<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	0	0		0	0		0	
<b>Summe Aufwand</b>	<b>12.365</b>	<b>16.371</b>	<b>-4.006</b>	<b>19.208</b>	<b>21.867</b>	<b>-2.659</b>	<b>21.956</b>	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-9.530</b>	<b>-12.268</b>	<b>2.738</b>	<b>-13.719</b>	<b>-16.107</b>	<b>2.388</b>	<b>-10.941</b>	
Beteiligungsergebnis	0	0		0	0			
Zinserträge	0	0		0	0			
Zinsaufwand	1.016	1.045	-29	2.155	2.193	-38	1.350	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	366	290	76	503	387	116	614	⚠
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.382</b>	<b>-1.335</b>	<b>-47</b>	<b>-2.658</b>	<b>-2.580</b>	<b>-78</b>	<b>-1.964</b>	
<b>Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-10.913</b>	<b>-13.603</b>	<b>2.690</b>	<b>-16.377</b>	<b>-18.687</b>	<b>2.310</b>	<b>-12.905</b>	
Steuern	1	1		1	1		1	
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-10.914</b>	<b>-13.604</b>	<b>2.690</b>	<b>-16.378</b>	<b>-18.688</b>	<b>2.310</b>	<b>-12.906</b>	

**Vermögensrechnung**

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-10.914	-13.604	2.690	-16.378	-18.688	2.310	-12.906	
Abschreibungen	7.087	7.445	-358	9.755	9.927	-172	9.447	
Restbuchwerte Anlagenabgänge	0	0		0	0		265	
Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufw. / Erträge	967	1.514	-546	2.127	2.856	-729	2.654	⚠
Entnahme von Eigenmitteln	1.354	37.948	-36.594	3.517	55.253	-51.736	3.539	⚠
Kreditaufnahme	0	0					0	
Erhaltene Drittmittel	1.674	3.318	-1.645	3.544	4.424	-880	2.999	⚠
Zuführung aus dem Haushalt	23.075	20.968	2.107	27.957	27.957	0	48.642	⚠
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>23.243</b>	<b>57.588</b>	<b>-34.345</b>	<b>30.522</b>	<b>81.730</b>	<b>-51.207</b>	<b>54.639</b>	
Investitionen	4.623	43.838	-39.215	8.779	58.450	-49.671	9.971	⚠
Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0					0	
Zuführung von Rücklagen	18.621	13.750	4.871	17.086	18.623	-1.537	44.669	⚠
Kredittilgung	0	0					0	
Abführung an den Haushalt	0	0		4.656	4.656		0	
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>23.244</b>	<b>57.588</b>	<b>-34.344</b>	<b>30.522</b>	<b>81.729</b>	<b>-51.208</b>	<b>54.640</b>	
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	

Saldo der AH-Konten (gesamt) zum Stichtag	106.428	92.553
<i>davon für OTB-Projekte</i>	106.428	92.553

**Kennzahlen**

Raumgebühren (Hafengelder)	T€	197	143	54	240	190	50	283	⚠
Mieten/Erbbauzins	T€	67	62	5	82	82		82	

**Erläuterungen / Maßnahmen**

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">                 Die Erläuterungen sind auf der nächsten Seite dargestellt             </div>			
<b>Erreichen des geplanten Jahresergebnisses</b>	<b>x</b>	verbessert nicht gefährdet / geringe Abw. gefährdet	☺

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

Sonstiges Sondervermögen:	<b>Fischereihafen (Gesamt)</b>
Berichtszeitraum:	<b>01.01. bis 30.09.2018</b>

## **Erläuterungen/Maßnahmen**

### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse überschreiten den Plan, da bei Ansetzung des Plans mit einem Abschwung der Windenergie gerechnet wurde. Außerdem wurde 2017 ein neues Tarifsysteem für die Schiffsabfälle eingeführt, welches zu Mehreinnahmen führt.

### **Sonstige Erträge**

Die sonstigen Erträge liegen sowohl im Ist als auch in der Prognose unter dem Planansatz, da es bei den Hochwasserschutz-Projekten zeitliche Verzögerungen gibt. Zum Jahresende wird mit einem Anstieg aufgrund der Projekte Seedeich und Geestebereich gerechnet.

### **Materialaufwand**

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen unter dem Punkt Materialaufwand erreichen den Plan nicht, da es bei den Küstenschutzprojekten Verzögerungen bzw. Verschiebungen im Zeitablauf gibt (vgl. sonstige Erträge).

### **Sonstiger betrieblicher Aufwand**

Die Planung wird derzeit unterschritten, da einige Instandhaltungsmaßnahmen nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden konnten bzw. für eine Kajensanierung in 2017 Rückstellungen gebildet wurden, die in 2018 in Anspruch genommen wurden. Darüber hinaus fallen die Kosten für Rechts- und Beratungskosten erst zum Jahresende an. In der Prognose wird derzeit auch von einer Planunterschreitung ausgegangen, da das Projekt OTB nicht wie ursprünglich umgesetzt wird.

### **Steuern**

Im Bereich der Landseite steigt die Grundsteuer durch Veränderungen im Grundstücksbestand bzw. in der Grundstücksbewertung. Die Grundsteuer wird dem Sondervermögen Fischereihafen (Landseite) in voller Höhe von der FBG erstattet.

### **Saldo sonstige nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge**

Der positive Saldo ergibt sich aus Positionen, die der Gesellschaft als investive Mittel zugeflossen sind, jedoch in der GuV als Aufwand dargestellt werden müssen (vgl. Pos. "sonstiger betr. Aufwand"). Diese Position kann nicht im Voraus geplant werden. Die Position liegt im Bereich der Wasserseite sowohl im Ist als auch in der Prognose unter Plan, da das Projekt OTB derzeit mit einem Baustopp belegt ist. Für die Landseite ergibt sich hier ein Rückgang der Zinsen für das Verrechnungskonto gegenüber der FHB infolge verändertem Zinssatz und abweichender Berechnungsbasis sowie einem Anstieg der Erträge aus Freistellungsverpflichtungen.

## **Entnahme von Eigenmitteln**

Bei der Entnahme von Eigenmitteln handelt es sich um Projektmittel insbesondere für den OTB, die aufgrund des o.g. Baustopps nicht wie geplant in Anspruch genommen werden müssen.

## **Erhaltene Drittmittel**

Die Mittel für Hochwasserschutz-Projekte können, aufgrund der zeitlichen Verzögerungen, nicht wie geplant abgerufen werden. Darüber hinaus gibt es im Bereich der Landseite zeitliche Änderungen bei der Maßnahme Fischbahnhof (EMFF-Finanzierung), außerdem liegen für einige Maßnahmen mit EFRE-Finanzierung (energetische Gebäudesanierung) noch keine Bewilligungen vor.

## **Zuführung aus dem Haushalt**

Diese Position beinhaltet die jährlichen Mittelabrufe für GuV und Investitionen sowie Verschiebungen in der Zuführung für das Projekt OTB. Die stichtagsbezogene Überschreitung wird zum Jahresende ausgeglichen.

## **Investitionen**

Die Investitionen liegen aufgrund von Verzögerungen beim Projekt OTB, der Planänderung beim EMFF-finanzierten Projekt und der fehlenden Bewilligung für die EFRE-Maßnahmen unter Plan.

## **Zuführung von Rücklagen**

In dieser Position werden die gebildeten Rücklagen für Projekte z. B. OTB ausgewiesen, die dem Sondervermögen Fischereihafen (Wasserseite) insbesondere aus dem Haushalt zugeführt werden.

## **Abführung an den Haushalt**

Nach Einigung mit der Senatorin für Finanzen wird die von der Bürgerschaft beschlossene Abführung vom Sondervermögen an den Haushalt durch eine temporäre Reduzierung der OTB-Rücklage zum Jahresende erfolgen.

## **Kennzahlen Raumgebühren**

Die Raumgebühren überschreiten den Plan, da bei Ansetzung des Plans mit einem Abschwung der Windenergie und damit der Schiffsanläufe gerechnet wurde. Außerdem wurde 2017 ein neues Tarifsysteem für die Schiffsabfälle eingeführt, welches zu Mehreinnahmen in dieser Position führt.